



Medienmitteilung

vom 18. Februar 2026

GEMEINDE TEUFEN

Gemeindepräsident Reto Altherr tritt 2027 nicht mehr zur Wiederwahl an

Gemeindepräsident Reto Altherr wird im Frühjahr 2027 nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Nach etwas mehr als zehnjähriger Amtszeit ist für den 66-jährigen Reto Altherr der Zeitpunkt gekommen, die Amtsgeschäfte nach Ablauf der Legislatur weiterzugeben.

Reto Altherr darf auf eine überaus befriedigende und beglückende Zeit als Gemeindepräsident zurückblicken. Tatkräftig unterstützt durch seine Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und eine effiziente Verwaltung durfte er mithelfen, Teufen als attraktive Gemeinde mit höchster Lebensqualität weiterzuentwickeln.

Die bevorzugte Lage von Teufen im Appenzeller Hügelland mit der Nähe zu den Zentren wie auch zum Alpstein, inmitten einer wunderbaren Landschaft und verbunden mit einer zeitgemässen Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr sind ideale Grundvoraussetzungen. Eine moderne Infrastruktur, die laufend weiterentwickelt wird, unter anderem der Erschliessung des gesamten Gemeindegebietes mit Glasfaserkabel, dem Neubau von Schulanlagen, dem Anschluss an die Abwasserreinigungsanlage ARA Au und dem Verkehrswesen trägt dazu bei, die Attraktivität von Teufen als Wohn- und Arbeitsort weiter zu steigern. Dazu zählen bürgernahe Dienstleistungen für Jung und Alt, von der Schule bis zu den sozialen Einrichtungen. Die regionale und kantonale Position von Teufen galt es zu fördern und festigen. Dies unter Wahrung der finanziellen Stabilität und Nachhaltigkeit der Gemeinde.

Ein besonderes Anliegen von Reto Altherr war die Förderung von Teufen als Ort, wo man lebt und sich zu Hause fühlt. Die aktive Unterstützung der vielfältigen Vereinslandschaft in Teufen nimmt dabei eine sehr wichtige Rolle ein. Für Teufen bezeichnend ist, wie Moderne und Tradition zusammenfliessen und ein einzigartiges Miteinander bilden. Teufen ist nicht nur der Ort, wo man gerne lebt, Teufen ist Heimat.

Leicht gefallen ist Reto Altherr der Entscheid, nicht mehr anzutreten, nicht. Es ist eine Freude und Ehre für die Gemeinde Teufen tätig sein zu dürfen. Die Funktion als Gemeindepräsident fasziniert unverändert. Es sind dies die vielen persönlichen Kontakte, die kollegiale Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Verwaltung, wie auch das breite Aufgabengebiet mit spannenden Herausforderungen. Auf der anderen Seite gilt es auch der altersmässigen Realität ins Auge zu schauen, welche das hohe zeitliche Engagement für eine weitere vierjährige Amtsperiode zunehmend schwieriger werden lässt. Der Beginn der neuen Legislatur ist daher der richtige Zeitpunkt. Die Gemeinde Teufen ist gut aufgestellt und für die Herausforderungen der kommenden Jahre gewappnet.

Mit der frühzeitigen Kommunikation soll den Parteien und Gruppierungen genügend Zeit für eine Nachfolgeregelung mit geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten geboten werden. Gleichzeitig endet damit auch das Präsidium der Gemeindepräsidienkonferenz Appenzell A.Rh.

Bis zum Wahltermin 2027 stehen noch einige grosse Geschäfte an. Allen voran der Entscheid über die Ortsdurchfahrt Ende 2026 oder anfangs 2027. Die Vorbereitung der Abstimmung erfordert hohe Aufmerksamkeit und wird mit aller Kraft vorangetrieben. Es ist unser höchster Anspruch, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beide Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen bzw. Auswirkungen im Edikt umfassend und transparent darzulegen und damit die notwendige Entscheidungsgrundlage zu bieten.

Kontakt für Medienanfragen
Reto Altherr, Gemeindepräsident Teufen
+41 71 335 00 49